

Pfarrbrief



Zell – Martinsneukirchen – Hetzenbach – Beucherling

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mittwoch: 15:30 Uhr – 18:00 Uhr

26.01. – 09.02.2020

Nr. 2

50 Cent



*Das Wissen weiß Gott hinter den Dingen,
der Glaube erkennt ihn. Das ist das
Geheimnis vom großen Heil in unserer Welt.
Mögen uns die Mühen des Erkennens nie zu
groß werden. Glaube ist der zweite Blick; der
Blick, der Gott im Geschehen erkennen will
und finden wird, das hat er uns ja verspro-
chen.*

WIR FEIERN GOTTESDIENST



Sonntag 26.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS




Kollekte: Kollekte f. Familien- und Schulseelsorge

Zell 8:30 Rosenkranzgebet
9:00 **Pfarrgottesdienst**

Wald 10:15 Pfarrgottesdienst

Montag 27.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis

kein Gottesdienst

Dienstag	28.01.	Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,	
Beucherling	18:00	Abendmesse	
Mittwoch	29.01.	Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis	
Wald	18:00	Abendmesse	
Donnerstag	30.01.	Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis	
Zell	18:00	Abendmesse	
Freitag	31.01.	Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer	
Zell	7:15	Schülermesse in der VS Zell	
Wald	15:00	Gottesdienst im Seniorenheim	
Samstag	01.02.	Samstag der 3. Woche im Jahreskreis	
Martinsneuk.	16:15	Rosenkranzgebet	
	16:45	Hl. Messe mit Blasiussegen	
Süssenbach	18:00	Gottesdienst mit Blasiussegen	
Sonntag	02.02.	4. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Zell	8:30	Rosenkranzgebet	
	9:00	Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen u. Kerzenweihe	
		ewiges Licht für Beucherling: Fam. Stuber, Angstall	
Wald	10:15	Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe	
Montag	03.02.	Montag der 4. Woche im Jahreskreis	
		kein Gottesdienst	
Dienstag	04.02.	Hl. Rabanus Maurus, Bischof	
		kein Gottesdienst	
Mittwoch	05.02.	Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania	
Süssenbach	19:00	Abendmesse	
Donnerstag	06.02.	Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki	
Martinsneuk.	18:00	Abendmesse	
Freitag	07.02.	Freitag der 4. Woche im Jahreskreis	
Wald	7:15	Schülermesse	
Wald	15:00	Gottesdienst im Seniorenheim	
Samstag	08.02.	Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer und Hl. Josefina Bakhita, Jungfrau	
Beucherling	17:30	Rosenkranzgebet	
	18:00	Vorabendgottesdienst	
Sonntag	09.02.	5. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Zell	8:30	Rosenkranzgebet	
	9:00	Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmkinder	



14:00 **Taufe:**

Wald 10:15 Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmkinder

Pfarnachrichten

Krankenkommunion

Krankenkommunion ist am Samstag, 15. Februar ab 8.30 Uhr.

Herzliches VERGELT'S GOTT

Mit dem Fest Taufe des Herrn endet offiziell der Weihnachtsfestkreis.

Aber Baum und Krippe bleiben wie jedes Jahr noch bis Lichtmess in der Kirche stehen. Schön, wenn Weihnachten noch ein bisschen nachwirken kann.

In den Supermärkten finden sich bereits die ersten Schoko-Osterhasen und Frühlingsblumen wieder. Doch wir feiern die ersten Wochen des Jahres noch im Angesicht der Krippe. Und das ist gut und richtig so.

Wir kehren von den Weihnachtstagen zurück in den Alltag und unser „normales“ Leben. Die Krippe und der Christbaum in der Kirche erinnern uns daran, dass Gott genau in dieses Alltagsleben hinein Mensch wurde.

Vergelt´s Gott allen, die zum Gelingen des Weihnachtsfestes beigetragen haben. Es sind viele Hände und großes Engagement nötig, damit wir wie jedes Jahr ein feierliches Fest begehen können. Herzlichen Dank dafür und für alle Gaben und Spenden!

Ihr Pfarrer

Sammelergebnisse in der Pfarrei Zell

	<i>2019</i>	<i>2020</i>
Adveniat-Kollekte:	1.407,22 €	1.213,48 €
Sternsinger-Aktion	2.369,37 €	2.216,00 €

Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Spendern, den Sternsinger für ihren wichtigen Dienst, sowie allen Helfer/innen, die diese Aktion vorbereitet und begleitet haben.

An alle kirchlichen Gruppierungen: Neue Infobroschüre geplant

Um Neuzugezogenen den Einstieg in das kirchliche Leben vor Ort zu erleichtern, plant die Seelsorgeeinheit Wald-Zell, eine neue Infobroschüre über unsere Pfarreiengemeinschaft mit allen wichtigen Eckdaten und Infos zu erstellen. Diese Broschüre wird allen Katholiken übergeben, die sich neu in unserer Seelsorgeeinheit anmelden. Allen kirchlichen Gruppierungen soll dabei die Möglichkeit gegeben werden, sich mit wenigen Sätzen, evtl. einem Bild und den Kontaktdaten einer jeweiligen Ansprechperson vorzustellen. Das soll nicht nur die Vielfältigkeit unseres Gemeindelebens aufzeigen, sondern vor allem auch als mögliche Neumitgliederwerbung dienen.

Die entsprechenden Text- und Bild-Dateien können ab sofort entweder in den beiden Pfarrbüros abgegeben werden oder an die E-Mailadresse strasser.jonas@outlook.de gesandt werden.



*P. Alois Schwarzfischer feiert am
30. Januar seinen 80. Geburtstag.*



*Die ganze Pfarrgemeinde wünscht von Herzen
alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen!*

Einladung an alle Eltern der Erstkommunionkinder

Die Eltern der Erstkommunionkinder sind herzlich zur Erstkommunionkatechese mit Pfarrer Heidenreich eingeladen. Der Abend findet am Donnerstag, den 30. Januar im Pfarrheim Wald von 19:30 Uhr – 21:00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist freiwillig aber wünschenswert.

„Firmlingstage“

Die Firmlingstage helfen den Jugendlichen, christliche Gemeinschaft zu erleben und das Wesentliche der Firmung zu begreifen. Die Teilnahme an den Firmlingstag ist Pflicht! Bitte Mäppchen, Schere und Kleber mitbringen.

1.Firmlingstag: Freitag, 31. Januar 2020, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im Pfarrheim in Wald.

Segensfeier für Paare

Am Mittwoch, den 12 Februar 2020 findet um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Wald eine Segensfeier für Verliebte statt. Eingeladen sind alle, die in Liebe partnerschaftlich unterwegs sind – Menschen, die am Beginn einer Liebe stehen, genauso wie Paare, die bereits eine Zeit lang miteinander verbunden sind. Im Anschluss an die Segensfeier sind Sie eingeladen, den Abend bei einem kleinen Imbiss im Pfarrheim in Wald ausklingen zu lassen. Musikalisch wird die Segensfeier von der Gruppe Jericho gestaltet. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis spätestens Freitag, 7. Februar im Pfarrbüro in Wald (09463/216).

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für Februar

Universal -Auf den Hilferuf der Migranten hören

Wir beten dafür, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

Wir sind für Sie erreichbar:

- ☛ **Pfarrbüro Zell:** Öffnungszeiten: mittwochs von 15.30 Uhr – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 09468 329, Fax 09468/1262, Mail: mh-zell@bistum-regensburg.de
- ☛ **Dekan Ralf Heidenreich:** Pfarrbüro Wald: ☎09463/216
- ☛ **Homepage:** www.seelsorgeeinheit-wald-zell.de

Nächster Pfarrbrief von 09.02. – 23.02.2020

Redaktionsschluss am 04.02.2020

„Wenn man viel zu schlucken hat...“ Ein Brief an den Hl. Blasius:

„Lieber heiliger Blasius,

im richtigen Augenblick bin ich dir begegnet. Vor Jahren habe ich nicht gewusst, wie viel du mir zu sagen hast. Es gibt viel Not auf der Welt, bekannte und unbekante, sagbare und nicht sagbare, heimliche und unheimliche Not; auch selbstverschuldete und all die anderen Nöte, „die nicht sein müssten“. Manche Not kann man lindern und mindern, andere kann man nur ertragen. „Es könnte alles so schön sein, wenn...“ ja wenn man in aller Offenheit miteinander reden könnte, und genau das ist oft nicht möglich. So bleibt uns nichts anderes übrig, als den Ärger „hinunterzuschlucken“!

Du, lieber heiliger Blasius, weißt aus deinem eigenen Leben, wie viel es „zu schlucken“ gibt. Irgendwann ist „das Maß voll“: Das Geschluckte wird zu einer geballten „Ladung“, die irgendwie aus einem heraus will. Kommt sie schließlich heraus, dann gibt es meistens Scherben. Freundschaften zerbrechen. Ehen gehen auseinander... Aus dem Miteinander wird ein Nebeneinander oder Gegeneinander.

Das Leben wird nicht bloß schwer, es kann sogar zur Hölle werden. Man merkt es dem Betroffenen an: Wer zu viel schluckt, dem bekommt das nicht. Das schlägt sich auf den Magen, geht an die Nieren. Das Geschluckte und nicht Verdaute verfolgt uns bis in die Nächte, macht müde, lustlos und schwunglos. Es ist ein gutgemeinter Rat: Sich aussprechen bei einer Person des Vertrauens. Aber zuerst muss man einen vertrauten Menschen haben und wenn man ihn gefunden hat, muss man sprechen können. Beides ist schwer.

Lieber, heiliger Blasius, mit solcher Not komme ich mit vielen anderen heute zu dir. Wo menschliche Weisheit zu Ende ist, da kannst du weiterhelfen. Du seiest ein guter und sanftmütiger Mensch gewesen, sagen Leute, die dich kennen. Dein sanfter Mut hat vielen „Mut“ gemacht, auch jener Mutter, deren Kind an einer Fischgräte zu ersticken drohte. Die Legende berichtet, du habest der bedrängten Mutter spontan geholfen und so das Kind vor dem Erstickungstod bewahrt.

Wichtig ist für uns der Gehalt der Legende: Du hast das Kind wieder zum Sprechen gebracht. Die Atemnot war beendet.“

Quelle: aus einer Tageszeitung aus Aschaffenburg